

KARRIERE



© EHL

Sascha Eigner**EHL Investment Consulting**

Sascha Eigner verstärkt ab sofort das Team der EHL Investment Consulting und wird dort als Consultant tätig sein. Der Absolvent des Studiums der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien startete seine Karriere bei EHL in der Vermietung von Büroimmobilien, ehe er im Rahmen eines umfassenden Traineeprogramms die Abteilungen Wohnen und Bewertung durchlief und schließlich in den Investmentbereich wechselte.



© UBM

David S. Christmann**UBM Development (D)**

David S. Christmann übernimmt zum 1. April 2024 den Vorsitz der Geschäftsführung der UBM in Deutschland von Bertold Wild, der sich ab Mitte Mai endgültig ins Privatleben zurückziehen wird. Der studierte Architekt und Stadtplaner Christmann verfügt über 30 Jahre Branchenerfahrung und gilt als exzellent vernetzt. Zuletzt war er Bereichsvorstand beim Projektentwickler Quarterback in München.

Weiterhin teures Pflaster

Im zweitteuersten Immobilienmarkt Österreichs, Salzburg, gibt es kaum Preisrückgänge, dafür eine konstant hohe Nachfrage.



© RVS

Immo-Analyse

Manfred Quehenberger, RVS, Gunter Deuber und Matthias Reith, beide Raiffeisen Research, Wien, und Peter Mayr, GF RIS, präsentierten die neuesten Ergebnisse zum Immobilienmarkt Salzburg.

SALZBURG. Der Salzburger Immobilienmarkt konnte sich in puncto Preisstabilität im Vergleich zum Gesamtmarkt in Österreich erstaunlich gut halten, wie Experten von Raiffeisen Research und Raiffeisen Immobilien Salzburg analysierten. Die Nachfrage sei konstant hoch.

„Im Bundesland Salzburg betrug der Quadratmeterpreis für eine Wohnung im Schnitt 5.183 Euro, was in etwa dem Preis aus dem Vorjahr entspricht. Wobei sich die Preisschere zwischen Neubau- und Bestandswohnungen weiter öffnet und somit den Verkauf von Neubauobjek-

ten deutlich erschwert“, erklärt Peter Mayr, GF Raiffeisen Immobilien Salzburg.

Matthias Reith, Senior Ökonom für den österreichischen Wohnimmobilienmarkt bei Raiffeisen Research, fasst den Ausblick für den Salzburger Immobilienmarkt so zusammen: „Was knapp und begehrt ist, ist zumeist auch teuer – auch in Zukunft wird Salzburg daher ein teures Pflaster bleiben.“

Wer soll das bezahlen?

„Wir rechnen mit einer ersten EZB-Zinssenkung im Juni, in Summe dürfte die EZB heuer

dreimal die Zinsen senken“, so Gunter Deuber, Chefökonom und Leiter Volkswirtschaft & Finanzanalyse Raiffeisen Research.

Die Leistbarkeit von Wohneigentum bleibe auch 2024 angespannt, erst ab 2025 könnte es erschwinglicher werden. „Die Krise der Bauwirtschaft ist in erster Linie eine Krise der Leistbarkeit, denn die Nachfrage ist grundsätzlich ja da“, so Deuber.

Die jüngst präsentierten Maßnahmen, die darauf abzielen, den Eigentumserwerb wieder erschwinglicher zu machen, gehen daher in die richtige Richtung. (hk)



© the one - home above/Daniel Hawelka

Evo Fitness im „The One“

Colliers & colourfish vermitteln weiteren Standort.

WIEN. Im Stadtteilprojekt „The Marks“ wird Evo Fitness dank der erfolgreichen Vermittlung von Colliers und colourfish künftig unweit des Wiener Gasometers im Erdgeschoß des Neubau-Projekts „The One“ in der Modecenterstraße 20, 1030 Wien, anzutreffen sein. Die großzügige Fläche im Erdgeschoß erstreckt sich über 540 m² und bildet damit die perfekte Basis

für das innovative Konzept von Evo Fitness. Die Lage ist sowohl für Kunden als auch Mitarbeiter äußerst attraktiv, weil verkehrstechnisch perfekt angebunden.

In unmittelbarer Nähe liegt sowohl die U3-Station Gasometer als auch die A23-Anschlussstelle St. Marx der Tangente und die damit einhergehende Anbindung an das übergeordnete Straßenverkehrsnetz. (hk)